

PRESSEINFORMATION

Elektra

Tragödie in einem Aufzug . Musik von Richard Strauss . Text von Hugo von Hofmannsthal nach seinem gleichnamigen Schauspiel . Reduzierte Orchesterfassung von Richard Dünser

Mit der Inszenierung eines packenden Meisterwerks aus der Feder von Richard Strauss verabschiedet sich Johannes Reitmeier nach seiner elf Jahre währenden erfolgreichen Intendanz von seinem Innsbrucker Publikum.

Wie auch schon in *Salome* steht in der 1909 uraufgeführten einaktigen Tragödie von Strauss eine Frau im Mittelpunkt: Elektra. Seitdem Klytämnestra gemeinsam mit ihrem Geliebten Aegisth ihren Ehemann Agamemnon ermordet hat, sinnt ihre Tochter Elektra auf Rache. Ihr Bruder Orest soll das Verbrechen sühnen. Doch auch nachdem diese Tat vollbracht ist, findet Elektra keine Ruhe. Mitten in ihrem ekstatischen Freudentanz bricht sie tot zusammen.

Angeregt durch den Besuch einer beeindruckenden Aufführung des auf dem griechischen Mythos basierenden *Elektra*-Schauspiels von Hugo von Hofmannsthal, erwog Strauss eine Vertonung. Seine Sorgen bezüglich der Ähnlichkeit zu seiner zuvor entstandenen *Salome* wusste Hofmannsthal mit folgenden Worten zu zerstreuen: „Die Farbmischung scheint mir in beiden Stoffen eine so wesentlich verschiedene zu sein: Bei der *Salome* so viel Purpur und Violett [...], bei der *Elektra* dagegen ein Gemenge aus Nacht und Licht, schwarz und hell.“

Diese Atmosphäre setzte Strauss mit Klangfarben voller Suggestivkraft um. Seine Musik wird als „bizarr, bisweilen kreischend und brodelnd“ beschrieben. In ihrer kompromisslosen Härte steigert sie die Intensität der qualitativ herausragenden literarischen Vorlage Hofmannsthals und schafft einen eindringlichen Opernabend, der lange nachwirkt.

Premiere am 11. Juni 2023

Großes Haus | Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

LEADING TEAM & BESETZUNG:

MUSIKALISCHE LEITUNG

Lukas Beikircher

REGIE

Johannes Reitmeier

BÜHNE

Thomas Dörfler

KOSTÜME

Michael D. Zimmermann

DRAMATURGIE

Thomas Schmidt-Ehrenberg

Klytämnestra

KS Angela Denoke

Elektra

Aile Asszonyi

Chrysothemis

Magdalena Hinterdobler

Aegisth

Florian Stern

Orest

Andreas Mattersberger

Der Pfleger des Orest

Oliver Sailer

Die Vertraute

Dagmara Kołodziej-Gorczyczyńska

Die Schlepptägerin

Qiong Wu

Ein junger Diener

Sascha Zarrabi

Ein alter Diener

Stanislav Stambolov

Die Aufseherin

Jennifer Maines

Erste Magd

Abongile Fumba

Zweite Magd

Fotini Athanasaki

Dritte Magd

Federica Cassati

Vierte Magd

Susanna von der Burg

Fünfte Magd

Annina Wachter

Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

Pressekontakt:

Mag. Désirée Burtscher

Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

T +43 512 52074 364

d.burtscher@landestheater.at

www.landestheater.at/presse